

Inhalt

A. Vorbemerkung	7
B. Die echte Verfassungsbeschwerde	8
I. Der Verfassungsbeschwerdeführer	8
1. Entwarnung	8
2. Unsicheres Terrain: Juristische Personen des öffentlichen Rechts	8
3. Grundrechtlicher Flankenschutz	10
4. Sonderrolle der Verfahrensrechte?	10
II. Der exklusive Beschwerdegegner: Die öffentliche Gewalt ..	12
1. Grundrechtsverpflichtung Privater? Indifferenz und Entschiedenheit des Prozeßrechts	12
2. Verfassungsbeschwerden gegen Private? Mutmaßungen über Gründe und Hintergründe	13
a) Suggestivkraft des Gebots der Rechtsweg- erschöpfung?	13
b) Materiellrechtliche Prämissen einer Verfassungs- beschwerde gegen Private	14
3. Der Echtheitstest: Die Verfassungsbeschwerde im Stadium der Vorabentscheidung	15
III. Der exklusive Beschwerdemaßstab: Die Grundrechte	17
1. 1948/49: Rückbesinnung	18
2. 1969: Überholung?	18
3. Grundrechte und andere Verfassungsrechte	19
4. Grundrechte und objektives Verfassungsrecht	20
a) Beispiel: Die Gesetzgebungskompetenzvorschriften ..	20
b) Normenkontrollfunktion der Verfassungs- beschwerde?	22
5. Grundrechte und Unterverfassungsrecht	23
a) Irrelevanz der Gesetzesbindung und ihrer Vernachlässigung	23
b) Irrelevanz des Verstoßes gegen Gesetzesvorbehalte als solche	24
c) „Spezifisches“ Verfassungsrecht – komplizierte Mittelwege	25

6. Die genuine Grundrechtsverletzung	27
IV. Das Vorleben eines Beschwerdeführers	28
1. Die Befristung unbefristeter Rechtsbehelfe	29
2. Rügelasten auf dem Weg nach Karlsruhe	29
3. Rechtswege außerhalb des Rechtsweges	31
V. Die erfolgreiche Verfassungsbeschwerde	31
1. Freie Wahl zwischen Nichtigkeit und bloßer Unvereinbarkeit verfassungswidriger Normen?	32
2. Freie Wahl zwischen Kassation und Nichtkassation verfassungswidriger Entscheidungen?	33
C. Die gute echte Verfassungsbeschwerde. Reformatorisches	34
I. Bilanz des Bisherigen.	34
II. Die kleine Reform.	35
III. Die große Reform: Ein Leben (fast) ohne Beschwerde ...	35
1. Die Grundrechtsgewissenhaftigkeit der Fachgerichte.	35
2. Europäische Grundrechtshut.	36
3. Die schöpferische Grundrechtserfindungspause	37
4. Kapazitätsgrenzen	37
5. Karlsruher Schatten über den Landesverfassungs- gerichten	38
6. Minimalkonsequenz: Subsidiarität der Bundes- verfassungsbeschwerde	38
D. Schlußbemerkung	39